

P R O T O K O L L	über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege der Amtsperiode 2019/2024 am Montag, dem 09.05.2022 um 18:00 Uhr im Bürgermeisterhof e.V., Burgstraße 18, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	---

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Frau Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadträtin Sabine Danicke

Mitglieder

Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Roland Karsch

Stadtrat Volker Kreitz

Stadtrat Karl-Heinz Schliekau

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Burghardt Schulze

Stadtrat Toni Winkelmann

Sachkundige Einwohner

Enrico Dannies

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Frau Hella Jesper

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Gäste

Stadtrat Lothar Heiser

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Frank Wüstemann

Presse

nicht anwesend:

Sachkundige Einwohner

Rolf Hamann

entschuldigt

Herr Dieter Vollmer

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Danicke eröffnet die 13. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme der sachkundigen Einwohner folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2022

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2022 wird mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 1 Ja-Stimme der sachkundigen Einwohner genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Frau Blümel informiert zunächst über den Kostenrahmen der Umsetzung des Projektes „Bürgermeisterhof“. Die Gesamtkosten betragen 601.990 €, welche durch Fördermittel in Höhe 511.640 € untersetzt werden. Der Eigenanteil des Vereins beträgt bislang 90.350 €. Ein entsprechender Fördermittelantrag des Eigenanteils wurde seitens der Hansestadt Salzwedel bereits an das Land Sachsen-Anhalt weitergeleitet.

Weiterhin informiert Frau Blümel über die Sprungturmreparatur im Salzwedeler Freibad. Die Kosten betragen demnach 9.968 €.

Frau Danicke erkundigt sich nach dem Fertigstellungstermin.

Frau Jesper führt aus, dass die Fertigstellung zum diesjährigen Saisonbeginn erfolgt.

Frau Hartwich spricht den Gefahrenbereich des Knotenpunktes Brückenstraße/Ernst-Thälmannstraße an. Dahingehend stellt sie drei Untersuchungsvarianten im Entwurf zur Entschärfung der Gefahrenstelle vor. Im Zuge der Umsetzung empfiehlt das Planungsbüro den gesamten Kreuzungsrückbau zur Ernst-Thälmannstraße. Nach Prüfung durch die Polizei und das Ordnungsamt, wird dem zuständigen Fachausschuss eine entsprechende Variante vorgestellt.

Frau Hartwich stellt den Entwurf zur Sanierung der Lönsstraße vor. Die Kosteschätzung der Sanierung liegt im Rahmen des Haushaltsansatzes. Zudem wird mit diesem Entwurf eine Einwohnerversammlung durchgeführt. Der Herstellungsbeschluss wird zu gegebener Zeit in den entsprechenden Fachausschüssen beraten.

Des Weiteren merkt Frau Hartwich an, dass die Grabenschau in diesem Jahr stattfinden wird. Der genaue Termin wird zeitnah bekanntgegeben und die Ortsbürgermeister entsprechend informiert.

Frau Hartwich informiert darüber, dass in Vorbereitung auf ein Raumordnungsverfahren, eine Trassenführung von Norden nach Süden erfolgen wird.

Zudem informiert Frau Hartwich darüber, dass ein gestellter Fördermittelantrag zur Übernahme der Mehrkosten der Spielplatzsanierung Leißmühle abgelehnt worden ist. Die Bepflanzung des Umfelds mit einheimischen Pflanzen wird momentan durchgeführt.

Frau Hartwich nimmt Bezug auf die Baumfällung im Pretzierer Wohngebiet Ringstraße. Diese musste anlässlich der Sicherstellung des ungehinderten Löscheinsatzes der Feuerwehr und im Zuge der Kabelverlegung für das schnelle Internet vorgenommen werden. Herr Schulz äußert Bedenken gegenüber Baumfällungen während der Brutzeit. Frau Hartwich erläutert, dass die Bäume vorab detailliert untersucht werden. Zudem besteht das Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde.

Frau Hartwich berichtet außerdem darüber, dass der Auftrag zur Lärmkartierung vom Land zentral vergeben worden ist. Die dahingehende Verpflichtung seitens der Hansestadt Salzwedel besteht alle fünf Jahre.

Frau Hartwich informiert weiterhin, dass die Hansestadt Salzwedel aufgefordert wurde, die Wiederherstellung der Umlaufsperrn an den Bahnübergängen Tierpark und Ziegeleistraße vorzunehmen.

Frau Hartwich weist daraufhin, dass die Anforderungen des Fördermittelprogramms SUNK im Zuge der Haushaltsberatung 2023 berücksichtigt werden.

zu 6 Anfragen und Anregungen

Herr Karsch hinterfragt die Planung des Bahnübergangs Reimannstraße.
Frau Hartwich merkt an, dass es sich nicht um einen städtischen Bahnübergang handelt. Die Hansestadt Salzwedel wird dieses Projekt jedoch weiterhin begleiten.

Herr Heide hinterfragt die Möglichkeit der Fördermittelbeantragung aus dem Förderprogramm „Dorfgemeinschaftsladen“.
Frau Blümel merkt an, dass die Prüfung bereits erfolgt ist. Aufgrund fehlender Betreiber ist eine Umsetzung dieses Projekts aktuell nur schwer zu realisieren.

Frau Danicke regt an, ein Konzept zur detaillierten Planung von PV-Anlagen im Gebiet der Hansestadt Salzwedel zu erarbeiten.

Frau Blümel weist daraufhin, dass momentan eine Beschlussvorlage erarbeitet wird.

Herr Karsch regt an, die Bauausschussmitglieder vor der Erarbeitung einer Beschlussvorlage anzuhören.

Frau Blümel merkt an, dass eine Beschlussvorlage die Grundlage einer solchen Diskussion darstellt.

Frau Hartwich merkt zudem an, dass es sich lediglich um eine Erweiterung des gesamt-räumlichen Konzeptes handelt.

Herr Heide regt an, einen detaillierten Rahmen zur Aufstellung von PV-Anlagen vorzugeben.

Frau Danicke hinterfragt die Möglichkeit, die Bühne im Park des Friedens zu sanieren.

Frau Blümel spricht sich aufgrund anhaltender Demolierungen gegen eine Sanierung aus. Außerdem verfügen die meisten Veranstalter über eine eigene Bühne.

Herr Schulze erkundigt sich nach einem Zeitplan des Breitbandausbaus der Avacon Connect.

Frau Blümel erklärt, dass die Umsetzung des Breitbandausbaus momentan anläuft. Eine Aussage hinsichtlich eines detaillierten Zeitplans ist jedoch nicht möglich.

Frau Hartwich erläutert, dass die Ortsbürgermeister über das weitere Verfahren in den einzelnen Ortschaften informiert und miteinbezogen werden.

Herr Karsch fragt an, ob eine Fotodokumentation der Baulücken im Stadtgebiet stattgefunden hat.

Frau Hartwich bestätigt hierzu, dass Bestandsaufnahmen im Bereich der Altstadt vorgenommen worden sind.

Herr Karsch erkundigt sich außerdem nach einer möglichen Rekonstruktion der Fassade in Anlehnung an den ursprünglichen Fachwerkstil.

Frau Hartwich erläutert, dass die Verwaltung entsprechende Vorschläge gegenüber den Eigentümern tätigt und die Gestaltung unterstützt.

Herr Schliekau äußert sein Unverständnis gegenüber den Auflagen der oberen Denkmal-schutzbehörde.

Herr Schliekau weist daraufhin, dass die Fahrradwegmarkierungen entlang der Schillerstraße Höhe Goethestraße verblasst sind. Dahingehend bittet er darum, die Markierung zu erneuern.

Herr Schliekau merkt an, dass zwei Bäume in den östlichen Umfluter hinter der Stadt- und Kreisbibliothek gestürzt sind. Dahingehend bittet er darum, den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt über den Sachverhalt zu unterrichten.

Frau Danicke fragt an, wann die Entwürfe des Schulhofes der Lessing Grundschule vorliegen.

Frau Jesper erläutert, dass nach Vorlage der Konzeption des beauftragten Planers, die Vorstellung im Bauausschuss erfolgt.

Herr Karsch weist daraufhin, dass die Uferböschung des östlichen Umfluters durch Wildwuchs gefährdet wird.

Frau Hartwich verweist auf die Zuständigkeit und lässt dies prüfen. Anzumerken ist jedoch, dass dahingehende Maßnahmen erst nach Vorliegen eines Fließhindernisses vorgenommen werden.

Frau Blümel stellt klar, dass der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft in Kenntnis gesetzt wird.

Herr Heide fragt an, ob es eine Dienstanweisung zur Weiterleitung von E-Mails der Stadtratsmitglieder an die Bürgermeisterin gibt.

Frau Blümel erklärt, dass es eine Dienstanweisung gibt, die den elektronischen Posteingang regelt. Es handelt sich um eine verwaltungsinterne Regelung. Dienstliche Anfragen von Stadträten und Ortsbürgermeistern, die das entsprechende Gremium betreffen, können dadurch vorrangig bearbeitet werden.

Herr Heide erkundigt sich außerdem danach, ob E-Mails mit privaten Angelegenheiten weitergeleitet worden sind.

Frau Blümel verdeutlicht, dass ein Stadtrat sich in diesem Fall als Privatperson an die Hansestadt Salzwedel wendet. Die Dienstanweisung dient somit lediglich zur vorrangigen Bearbeitung von Anliegen des Stadtrates und der Ortsbürgermeister.

Sabine Danicke
Ausschussvorsitzende

Konrad Lenz
Protokollführung